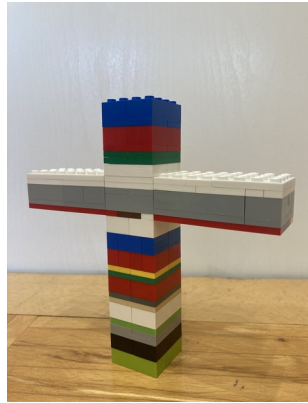


# RUNDBRIEF



## Fastenzeit in 40 Bildern

Nach der narrischen Zeit mit Festen, Feiern und Masken hat nun die Fastenzeit begonnen. Dies ist eine besondere Zeit im kirchlichen Jahreskalender.

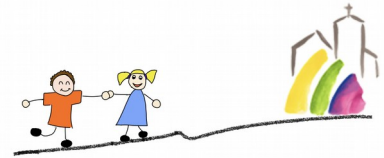
In dieser Zeit des Wartens auf das Osterfest haben wir Gelegenheit zum abschalten, ruhig werden und nachdenken, was uns beschwert. Wir konzentrieren uns auf Gott und wollen ihm besonders gut gefallen. Deswegen verzichten wir in dieser Zeit auf bestimmte Dinge, die nicht unbedingt so gut für uns sind. Zum Beispiel essen wir weniger Süßes oder schauen weniger fern.

Wir „fasten“, das bedeutet „verzichten“.

Auch wenn Kinder eigentlich nicht fasten sollen, können sie diese besondere Zeit des Wartens auch schon miterleben und verstehen.

Verzicht muss nicht immer etwas Schlechtes sein. Es kann uns zeigen, was wichtig ist und was wir wertschätzen. Oder auch was uns erleichtert, da wir es gar nicht so sehr vermissen, wie wir gedacht haben. Denkt z.B. an eure Lieblingschokolade. Würdet ihr diese jeden Tag essen, wäre sie gar nichts Besonderes mehr. Wenn man aber eine Weile darauf verzichtet hat, dann schmeckt sie umso besser. Und wir müssen nicht immer verzichten, um zu sehen was wir haben und wertschätzen können. Ein Ball ist ein tolles Spielzeug, aber allein macht das keinen richtigen Spaß. Viel toller ist es mit einem Freund, der vielleicht keinen Ball hat, zu spielen, also zu teilen. Wir verzichten nicht auf den Ball, aber er zeigt uns wie wertvoll etwas für uns ganz Alltägliches für andere sein kann.

Und wenn das Ziel erreicht ist, wenn wir uns des Fastens bewußt geworden sind, oder es sogar umgesetzt haben, kommt Ostern, das Fest der Liebe und Stärke Gottes. Es kann uns das Feiern versüßen mit dem Gefühl, dass wir etwas geschafft haben und darauf können wir stolz sein.



Wie wäre es nun, wenn wir gemeinsam unsere Fastenzeit in Bildern gestalten und zum Kreuz bringen. Die Bilder können uns helfen umzusetzen, was wir von der Fastenzeit mitnehmen können. Man kann sich immer wieder daran erinnern, auf was man verzichten kann, auf was andere verzichten müssen und was wir anderen oder uns Gutes wünschen. Ihr könnt es auch dafür verwenden etwas abzulegen, das euch gerade beschwert, da wir zur Zeit sowieso auf so vieles verzichten müssen. Das Kreuzbild hängt in der Kirche und muss nur noch von Groß und Klein mit Eindrücken „gefüllt“ werden.

**Anleitung:**

*Malt ein Bild oder schreibt einen Wunsch zum Thema Fastenzeit auf ein Blatt Papier mit der Größe 9 x 9 cm. Dieses könnt ihr dann in der Kirche beim Kindertisch an das Kreuzbild hängen. Den Kindertisch findet ihr gleich neben dem Eingang rechts. Dort liegen auch Blätter in der entsprechenden Größe und Stifte aus, wenn ihr das Bild in der Kirche gestalten wollt.*

*Wir hoffen das Bild bis Ostern mit 40 kleinen Bildern, Sprüchen oder Wünschen voll zu bekommen.*

